



Selbstauskunft zu COVID-19 für Besucher (m/w/d) der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Corona-Krise die nachfolgenden Daten vorübergehend erheben und für maximal 6 Wochen aufbewahren werden (siehe auch nachfolgende Datenschutzhinweise). Soweit bei einer der folgenden Fragen ein Kreuz bei „JA“ gesetzt wird, wird Ihnen der Zutritt zur Geschäftsstelle verwehrt. Zu Frage 3 beachten Sie bitte die Ausnahme (Befreiung von der Quarantänepflicht). Werden die Fragen nicht eindeutig mit „NEIN“ beantwortet, wird die jeweilige Person genauer befragt werden. Bitte beachten Sie, dass in den für den Publikumsverkehr zugänglichen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle grundsätzlich die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht.

Ich erkläre hiermit verbindlich:

1. Haben Sie Atemwegsprobleme oder unspezifische Allgemeinsymptome (Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Geruchs-/Geschmacksstörungen)?

JA NEIN

2. Hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person?

JA NEIN

3. Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Staat oder Region außerhalb von Deutschland aufgehalten, welche im Sinne des § 1 Abs. 4 der Bayerischen Einreise-Quarantäneverordnung als Risikogebiet eingestuft ist? Maßgeblich ist die jeweils aktuelle Veröffentlichung des RKI über die Einstufung als Risikogebiet.

JA NEIN

Sollten Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, erhalten Sie nur Zutritt, wenn ein Nachweis über die Befreiung von der Quarantänepflicht von der zuständigen Gesundheitsbehörde vorgelegt werden kann.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Stadt:

E-Mail-Adresse/Telefon

_____ / _____

Grund

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis

Bitte denken Sie daran, die Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Nürnberg zu verständigen, falls Sie innerhalb der kommenden zwei Wochen positiv auf COVID-19 getestet werden sollten. Die Kontaktmöglichkeit/-daten finden Sie z. B. auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Nürnberg unter www.rak-nbg.de/kontakt.

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten:

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Rechtsanwaltskammer Nürnberg, Fürther Straße 115, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911 926 330, Telefax: 0911 926 3333, E-Mail: info@rak-nbg.de

2. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der Rechtsanwaltskammer Nürnberg, Fürther Straße 115, 90429 Nürnberg, E-Mail: datenschutz@rak-nbg.de

3. Rechtsgrundlage der Datenerhebung/-aufbewahrung/-verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DSGVO. Zweck der – zeitlich begrenzten – Datenerhebung ist der Gesundheitsschutz. Die Daten werden als Reaktion auf die pandemische Verbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2 und der damit verbundenen meldepflichtigen Covid-19-Infektionskrankheit erhoben, die insbesondere der Vorsorge und ggf. der Nachverfolgbarkeit (nachgelagerte Vorsorge gegenüber den Kontaktpersonen) dient. Es werden personenbezogene Daten nur in dem Umfang verarbeitet, soweit dies notwendig ist. Aus den erhobenen Daten leitet die Rechtsanwaltskammer Nürnberg evtl. Zugangsbeschränkungen ab, die dem Schutz der Beschäftigten und den sich in den Räumlichkeiten der Rechtsanwaltskammer Nürnberg aufhaltenden Dritten dient. Die Erlaubnis zur Verarbeitung der hier mit Gesundheitsdaten vorliegenden besonderer Kategorien personenbezogener Daten ergibt sich aus Art. 9 Abs. 2 lit. i) i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) BDSG.

4. Die Daten werden seitens der Rechtsanwaltskammer Nürnberg streng vertraulich behandelt, ausschließlich zweckgebunden verwendet und nach einem Monat unverzüglich gelöscht.

5. Ihre personenbezogenen Daten können bei Bedarf durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg insbesondere an folgende externe Stelle weitergegeben werden, soweit die Weitergabe der Daten erforderlich und rechtlich erlaubt ist: Die Gesundheitsbehörde.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren: Sie haben das Recht,

- auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, Art. 15 DSGVO.
- von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen, Art. 16 DSGVO.
- von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden, Art. 17 DSGVO.
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, Art. 18 DSGVO.
- die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden, Art. 20 DSGVO.
- der Verarbeitung zu widersprechen, Art. 21 DSGVO.
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt, Art. 77 DSGVO. Zuständig für die Entgegennahme der Beschwerde ist der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz, Art. 15 Abs. 1 BayDSG.
- eine erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) zurück zu ziehen.